[s.n.]

Autor(en): **Pop-Iliev, Jordan**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

Fragt der Gast: «Was können Sie mir empfehlen?»
Kellner: «Am wenigsten wurde bis jetzt über das Geschnetzelte geschimpft.»

Von oben herab zeigt ein Gast mit dem Finger auf die Speisekarte, wo das Wort «Omelet» steht, und meint knapp: «Omelett mit zwei t!»
Der Kellner verschwindet und bestellt laut und vernehmlich: «Ein Omelett, zwei Tee!»

Max sitzt im Restaurant. «Was darf ich Ihnen bringen?» fragt der Kellner.
«Ich möchte das billigste Menü, und statt der Suppe möchte ich telefonieren!»

Der Kannibale im Restaurant: «Einmal Kellner, bitte!»

Erkundigt sich der polyglotte Gast: «Sprechen Sie Englisch?»
Kellner: «Ja, sicher.»
Gast: «Dann bringen Sie mir bitte ein Soft-Eis!»

Im Restaurant:
Gast: «Ein Bier, bitte!»
Kellner: «Moment bitte, erst die Damen!»
Gast: «Ist das hier eine Beiz oder ein Rettungsboot?»

Da beschwert sich ein Gast: «Seit einer Stunde warte ich schon auf mein Essen.»
Kellner: «Oh, wie schön wäre unser Beruf, wenn alle Gäste soviel Geduld hätten wie Sie!»

Bemerkt der Gast zum Kellner: «Ich hatte darum gebeten, dass der *Wein* vom Jahr 1985 sein sollte – und nicht das Steak!»

Kellner: «Möchten Sie die Forelle blau essen?»
Gast: «Nein, servieren Sie erst den Fisch und dann die Getränke!»

Gast: «Was macht mein Pfeffersteak?»
Kellner: «Durstig!»

«**W**ie geht es Ihnen?» fragt ein Gast den Barman.
«Ach, das Leben hat keinen Gin mehr.»

Der Barmixer bringt den bestellten «Manhattan».
«Pfui!» beschwert sich der Gast, «was soll denn die Petersilie mitten auf dem Drink?»
Der Barkeeper: «Das ist der Central Park!»

Er: «Du kannst nicht backen, dieser Kuchen ist miserabel!»
Sie: «Nein, im Kochbuch steht, er ist ausgezeichnet!»

Verkehrskontrolle: «Mann, Sie fahren ohne Fahrausweis», poltert der Polizist los. «Sie irren sich, Wachtmeister, ich habe gerade Fahrstunde!»
«Was Sie nicht sagen. Ohne Fahrlehrer?»
«Ja, ich mache einen Fernkurs!»

Der Küchenchef des Restaurants: «Was heisst eigentlich aufgewärmte Reste auf Französisch?»

Richter: «Sie haben die Sachen aus dem Warenhaus mitgenommen, ohne dafür zu bezahlen?»
Angeklagter: «Ja – da stand doch: Kein Kaufzwang!»

Unter Freundinnen: «Mein Verlobter erzählt überall ganz stolz, dass er das schönste Mädchen der Welt heiraten wird.»
«So ein Schuft. Wo du doch so lange mit ihm gegangen bist!»